



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Bürgerlich und Romantisch**

**Bauernfeld, Eduard von**

**1888-01-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№. 217. 50

# MANNHEIM.

66

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,



49. Vorstellung

den 5. Januar 1888

Abonnement A.

## Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld.

Präsident von Stein	Herr Neumann.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer	Herr Bassermann.
Rath Zabern	Herr Groffer.
Die Rätin, seine Frau	Frau Jacobi.
Cäcilie, } seine Kinder.	Frau Rodius.
Früh, }	Susanne Luz.
Sittig, Badecommissär	Herr Rodius.
Katharina von Rosen	Fräul. Bianche.
Ernestine, ihr Kammermädchen	Fräul. De Lant.
Ulrich, Lohndiakon	Herr Stein.
Samuel, Bedienter des Barons	Herr Peters.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Rath	Fräul. Wagner.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Moser

Die Handlung spielt an einem Brunnen und Badeort und dauert drei Tage.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
*Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

\* Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Sowerbat, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 25	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet noch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theatertettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Postheer-Vortier abgegeben.

Freitag, den 6. Januar 1888. (Abonnement B.)

## „Othello.“

Dramenstück in 5 Akten von Shakespeare.